

# Tag der Artenvielfalt 2009: Biodiversität ohne Grenzen

Thomas Flory | Naturama Aargau | 062 832 72 61

**Zum sechsten Mal führt das Naturama Aargau den Tag der Artenvielfalt durch. Dieses Jahr findet er vom 12. bis 14. Juni in St. Urban statt – im «Rottal der drei Kantone» Aargau, Bern und Luzern.**

«Nur das, was wir kennen, achten und schützen wir.» Dies ist das Motto des internationalen Tages der Artenvielfalt, welchen die Zeitschrift GEO 1999 zum ersten Mal lanciert hatte. Expertinnen und Experten suchen während 24 Stunden nach möglichst vielen Tier- und Pflanzenarten in einem klar begrenzten Gebiet. Gleichzeitig haben Interessierte die Möglichkeit, den Fachpersonen bei ihrer Suche über die Schulter zu blicken.

## **Smaragdregion Oberaargau**

Das Untersuchungsgebiet liegt dieses Jahr im Rottal. Dort, wo die drei Kantone Aargau, Bern und Luzern aneinandergrenzen, gibt es verschiedenste spannende Lebensräume: den Trübelbachweiher und den Klosterwald, den Ziegelwald und den Wald Rebberg, die Grube Hagelberg, den Karpfenteich und die Wässermatten. Die Untersuchungsflächen liegen im

Smaragdgebiet Oberaargau, welches Heimat besonders vieler seltener und bedrohter Arten ist. Das historische und kulturelle Erbe rund um das Zisterzienserkloster St. Urban mit den Karpfenteichen, den Wässermatten und den historischen Gebäuden trägt zum Reichtum und zur Bewahrung der Artenvielfalt bei.

## **Vielfältiges Informationszentrum**

Das Informationszentrum befindet sich in der Klosterscheune Murhof in unmittelbarer Nähe des Trübelbachweihers, wenige Gehminuten von der Bahnstation und vom Kloster St. Urban entfernt; Parkplatzmöglichkeiten und Fussweg sind ausgeschildert. Dort gibt es Informationen über Biodiversität und die beteiligten Partnerorganisationen. Eine Ausstellung zeigt lebende Fische, Amphibien und Reptilien.

## **Smaragdgebiete**

Eine Pflanzenart kann in der Schweiz häufig vorkommen – und als weltweit gefährdet gelten. Die Schweiz hat deshalb für gewisse Arten und Habitate eine besondere Verantwortung. Um diese Arten und Habitate zu schützen, gibt es das Netzwerk Smaragd. Smaragd bezeichnet diejenigen europäischen Lebensräume von Arten, die auf nationalem Niveau besonderer Schutzmassnahmen bedürfen.

## **Öffentliche Exkursionen**

Von Freitag- bis Sonntagabend finden über 20 öffentliche Exkursionen statt. Spezielle Kinderexkursionen am Samstag- und Sonntagnachmittag machen die Veranstaltung auch für Familien und Kinder attraktiv. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Die Exkursionen finden bei jeder Witterung statt. Das genaue Programm findet man auf der Homepage des Naturama ([www.naturama.ch/naturschutz](http://www.naturama.ch/naturschutz)) oder zu gegebener Zeit in der Tagespresse.



Foto: Karin Schneider

*Gelbbauchunken bei der Paarung*



Foto: Karin Schneider

*Sumpfschrecke: Diese Heuschreckenart ist ganz an Feuchtgebiete gebunden.*

### Zusammenarbeit dreier Kantone

Das Naturama führt den Tag der Artenvielfalt im Auftrag des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau in Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer durch. An der diesjährigen kantonsübergreifenden Veranstaltung beteiligen sich zudem das Naturschutzinspektorat des Kantons Bern und das Amt für Umwelt und Energie des Kantons Luzern, Abteilung Natur und Landschaft. Die Vogelwarte als nationale Institution mit Sitz im Kanton Luzern ist ebenfalls mit dabei. Zusammen mit dem Verein Lebendiges Rottal und dem Natur- und Vogelschutzverein Murgenthal machen auch lokale und kantonale Naturschutzorganisationen und weitere Gruppierungen mit.

Genauere Informationen erhalten interessierte Besucherinnen und Besucher sowie Fachpersonen bei Thomas Flory, Naturama, t.flory@naturama.ch, 062 832 72 61.



Foto: Manfred Steffen

*Der Hasenklee wurde früher als Heilpflanze verwendet.*



Foto: Manfred Steffen

*Von den für die Karpfenzucht angelegten Teichen profitieren auch viele weitere Tierarten wie Eisvogel, Zwergtaucher oder Erdkröte.*

### Countdown 2010

Am Erdgipfel von Johannesburg 2002 haben die anwesenden Staaten beschlossen, den Verlust der Biodiversität bis 2010 signifikant zu verlangsamen. Die EU-Länder und die Schweiz haben sich gar verpflichtet, den Verlust an Biodiversität ganz zu stoppen. Mit der globalen Initiative «Countdown 2010» verfolgen die Naturschutzorganisationen weltweit dieses Ziel.

Mit dem Tag der Artenvielfalt will das Naturama auf das Thema Biodiversität aufmerksam machen und die Menschen für die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten begeistern. Interessierte Organisationen oder Einzelpersonen aus Naturschutz, Politik und Bildung sind ebenfalls eingeladen, am Anlass teilzunehmen und den Tag der Artenvielfalt für das nächste Jahr im Rahmen des Countdown 2010 umzusetzen.



Foto: Manfred Steffen

*Mattentümpel: Ein spannender Lebensraum, den es zu entdecken gilt.*



Foto: Thomas Flory

*Der Trübelbachweiher bietet vielen Tierarten einen Lebensraum, die sonst in der Region nirgends mehr vorkommen.*



Foto: Thomas Flory

*In den Wässermatten trifft man auf eine eindruckliche Heuschreckenvielfalt.*



Foto: Manfred Steffen

*Das Kloster St. Urban ist das bedeutendste Kulturgut des Oberaargaus.*

### **Umweltbildung**

Der Schutz der Biodiversität (Arten, Bestände und Lebensräume) ist eines der wichtigsten Anliegen zur Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit. Deshalb initiiert das Naturama Aargau das Umweltbildungsprogramm «Expedition Biodiversität – Vielfalt Leben» und bietet den Schulen Gelegenheit, einen aktiven Beitrag zur Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) zu leisten. Im folgenden Artikel dieser Ausgabe «Umwelt Aargau» wird darüber berichtet.

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt in St. Urban können Lehrpersonen Exkursionen aus dem öffentlichen Programm besuchen. Zudem werden eine methodisch-didaktische Einführung ins Thema und geeignete Materialien und Medien angeboten. Lokale Schulklassen erhalten die Gelegenheit, im Untersuchungsgebiet zu forschen und ihre Forschungsergebnisse im Informationszentrum zu präsentieren.

### **Interessante Links**

- [www.natur-region-zofingen.ch](http://www.natur-region-zofingen.ch)
- [www.lebendigesrottal.ch](http://www.lebendigesrottal.ch)
- [www.smaragdoberaargau.ch](http://www.smaragdoberaargau.ch)
- [www.karpfenpurnatur.ch](http://www.karpfenpurnatur.ch)
- [www.geo.de/GEO/natur/oekologie/tag\\_der\\_artenvielfalt](http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/tag_der_artenvielfalt)
- [www.countdown2010.net](http://www.countdown2010.net)
- [www.biodiversity.ch](http://www.biodiversity.ch)

